



Liebe Interessierte am Ernährungsrat Frankfurt, liebe Freund*innen und Mitglieder!

Wie die Zeit vergeht, am 30. August dieses Jahres jährt sich die Gründung des Ernährungsrates (ER) Frankfurt zum fünften Mal. Im Jahr 2017 starteten wir mit viel Rückenwind hier in Frankfurt, schnell waren wir ein Teil des nationalen ER-Netzwerkes und auch heute noch sind wir fester Bestandteil desselben.

Aber, was haben wir erreicht? Gut, durch unsere Aktionen und Veranstaltungen, haben wir sicherlich zur Bewusstseinsbildung rund um die Themen Landwirtschaft und Ernährung beigetragen. Aber gibt es mittlerweile in Frankfurt überall Kita- und Schulessen aus der Region und in Bio-Qualität? Nein, weit gefehlt. Ein runder Tisch mit der Stadt hat bisher keinerlei echte Ergebnisse gebracht. Gibt es in der Stadtverwaltung mittlerweile die Person, die in Sachen Ernährung den „Lead“ übernommen und die einzelnen Dezernate vernetzt? Leider nein, und es scheint derzeit sogar ganz von der Agenda verschwunden zu sein.

Aber mit dem House of Food (HoF) sind wir doch weitergekommen, oder? Hier kann man bedingten Vollzug melden, denn dieser Arbeitskreis hat Konzepte und erste Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt, so dass wir in eine Zielgerade einbiegen könnten, wenn wir hier jetzt gemeinsam mit der Stadt wirklich die Umsetzung forcieren. Und sonst?

Die verschiedenen Arbeitskreise des ER arbeiten seit fünf Jahren alle an ihren Themen und bringen diese auch voran. Woran es aber fehlt, sind weitere ehrenamtliche Helfer:innen, die uns zusätzlich unterstützen und Koalitionsparteien im Römer, die nach den Aussagen zum Ernährungsrat im Koalitionsvertrag, nun auch endlich mit uns gemeinsam in die Umsetzung kommen. Und hier wäre die Entwicklung einer Ernährungsstrategie für Frankfurt aus unserer Sicht der Schlüssel, um viele weitere der oben genannten Herausforderungen, zu deren Lösung sich die Stadt mit der Unterzeichnung des ‚Milan Urban Food Policy Pact‘ schon 2015 bekannt hat, endlich anzugehen!

Wir stehen bereit, um in den nächsten fünf Jahren Frankfurt auch auf diesem Feld in eine Spitzenposition zu bringen.

Joerg Weber
(Sprecher ER Frankfurt)



Eine Krise gegen die andere Krise ausspielen?! Hessische Allianz für die Agrar- und Ernährungswende

Auf Initiative des Ernährungsrats Frankfurt gründeten am 15. Juni der BUND Hessen, der NABU Hessen, die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), die Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen (VÖL), die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Slowfood sowie das Netzwerk der hessischen Ernährungsräte mit dem Verein BIONALES offiziell die neu entstandene 'Hessische Allianz für die Agrar- und Ernährungswende'. [Mehr](#).

Helfer:innen gesucht: Infostand beim Thementag "Lebendige Vielfalt" im Hessenpark

Am 10. Juli veranstaltet der Hessenpark in Neu-Anspach den Thementag "Lebendige Vielfalt". Von 11 bis 17 Uhr werden der Ernährungsrat Frankfurt, BIONALES und die Bürger AG mit einem gemeinsamen Stand um Mitstreiter:innen werben. Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bei Conny Wolff (conny.wolff@posteo.de). [Mehr](#).



Machbarkeitsstudie Bürger*innenrat Ernährungswende

Zusammen mit den Ernährungsräten Berlin, Köln und Freiburg sind wir in der Gruppe aktiv, die sich für einen Bürger*Innenrat ,Agrar- und Ernährungswende einsetzt. Unsere Empfehlung dazu lautet, dabei dem thematischen Fokus zu folgen, den das Netzwerk in seiner Machbarkeitsstudie ausgearbeitet hat: „Was ist uns unser Essen wert?“. [Mehr](#).

Die Bio-Höfe-Tour von BIONALES und der Bürger AG

Jedes Jahr richten wir ein bis zwei Bustouren zu Bio-Höfen unserer Region aus. Die Fahrten finden samstags statt und wir besuchen ein bis zwei Partnerhöfe der Bürger AG. Vor Ort gibt es beste Bio-Produkte, wir werden bewirtet und lernen den Bio-Hof kennen. Die Bäuerin und der Bauer sind präsent und beantworten uns alle Fragen. Eine Tour, die sich lohnt, ein Tag, der in guter Erinnerung bleibt. Falls Sie/Ihr an einer solchen Tour Interesse habt, schreibt eine Mail an joerg.weber@ernaehrungsrat-frankfurt.de. Es gilt: first come, first serve!



Mitgärtnern in den Sommerferien: im Schulgarten Frankfurt Ost!

Seit dem Start des Schulgartens Frankfurt Ost im Ostpark 2019, hat sich einiges getan: Durch die Vergrößerung der Ackerfläche im letzten Jahr, können noch mehr Gruppen mitmachen und gemeinsam Gemüse anbauen, pflegen und ernten. Dank der fleißigen Gärtner:innen aus dem letzten Jahr, gibt es in diesem Jahr, zusätzlich zum Gemüse, auch ein paar Erdbeeren zu ernten, die im letzten Jahr gepflanzt wurden. [Mehr Infos und Kontakt.](#)

Helfer:innen für den AK Zero Waste gesucht!

Gesucht werden Helfer:innen die Lust haben, das Projekt [Einmal ohne, bitte!](#) in Frankfurt voranzutreiben. Wer Freude daran hat, zwei Stunden in der Woche bei Workshops zum Thema Zerowaste mitzuwirken und/oder eigene Ideen hat, die sie schon immer mal umsetzen wollte, aber noch das Team und die Unterstützung gefehlt hat. Außerdem wird noch jemand gesucht, der [Refill](#) in Frankfurt betreuen mag auch hier max. 2 Stunden in der Woche. Kontakt: zerowaste@ernaehrungsratfrankfurt.de





Die Rolle von Politik und Verwaltung beim Umbau des Agrar- und Ernährungssystems

Susanne v. Münchhausen hielt einen kurzweiligen, etwas provokanten Kurzvortrag zu den vier Erklärungen, die die Stadt Frankfurt sein 2011 unterzeichnet hat (Fair-Trade City, Milan Urban Food Policy Pakt 2015, Koalitionsvertrag 2021, Städte gegen Food Waste 2022). Dieser Input und eine Präsentation von tollen Initiativen der Stadtverwaltung Andernach am Rhein waren der Ausgangspunkt für die Frage: Was braucht es zum Umbau des Agrar- und Ernährungssystems von der Politik und Verwaltung? [Mehr](#).



Mitglieder des Ernährungsrats stellen sich vor:

Oliver Lang, Vorstandsvorsitzender des R.V. Kleingärtner Frankfurt/Rhein-Main e.V.

Was wünschst Du Dir konkret für dieses Jahr für den ER?

Dass er öffentlicher wird, seine Aufgaben und Netzwerke mehr in die Gesellschaft transportiert werden.

[Zum ausführlichen Interview.](#)

BIONALES

Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e.V.

Holzhausenstr. 22, 60322 Frankfurt

Kontakt: info@bionales.de

buerger-fuer-regionale-landwirtschaft.de

Wenn Sie die Informationen nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie hier zum Abmelden.